

Abends mit H. K. spazieren. Ihre Erzählungen vom Maler und von Herrn G.; sehr amüsan; ihre Vorwürfe, mit nervösen Thränen.

18/6 Dictirt. Briefe u. a.-

Major Michel, in Angelegenheit des oesterr. Filmdienstes.

Frau Grailich aus Preßburg (nach Briefen).

Nm. Mr. Pond, manager of Amer. Lecture und Mr. Bagger (North American Newspaper Alliance); soll in Amerika lesen, womöglich englisch; fanden, ich spräche gut genug.- Erkläre mich geneigt, wenn mir finanziell auch Theateraufführungen etc. garantirt würden.-

Frau Fritzi „Ergas“; über ihr Haus in Florenz;- fährt jetzt nach Oranien zu Unruh; bringt mir einen Brief von ihm. Die jammervollen Zustände im besetzten Gebiet. Rudi Ergas Bilderhändler.-

Z. N. bei Strakosch. Kapellmeister Hertz mit Frau (einer geborenen Wienerin) aus S. Francisco; Barjanski's, Asch, Hofr. Patzauer.-

19/6 Besorgungen. Treffe Sternwartestr. Philipp Langmann, der mir eine Komoedie des Größenwahns vorspielt, dems aber wirklich schlecht geht.

Bei Gustav. Max Hiller (Rom, Capri).

Zu Dr. Menczel, Commerz- und Discontobank;- wichtiges finanz. Gespräch mit ihm, sowie den Dir. Großmann und Weinwurm.-

Nm. Vicki Zuckerkandl, aus Altaussee. Von seinen Bemühungen um eine Kapellmeisterstelle.-

Am Verf.-

Mit Cl. P. Kino, und „Auge Gottes“ gen.-

20/6 Vm. Besorgungen.- In der Commerzbank. Die finanz. Angelegenheit mit Dir. Menczel und den andern Herren geordnet.-

Nm. am „Verführer“.- Mit H. K. Abend spazieren.

21/6 Dictirt.

Bn. Winterstein zu Besuch.-

Z. N. bei Lichtenstern. V. L. pries den „Panje“ in den höchsten Tönen. Nachher bei Tisch, heitres Gespräch.-

22/6 Vm. bei Karolyi.- Besorgungen.

Panorama (Aegypten).-

Mit Frau Binder bei der Oper Begegnung; sie fragt mich um Rath wegen ihres weitem Verhalten zu Stekel etc.

- Bei Sacher gegessen mit Pond und Bagger; wegen der Vortragsreise. Vorläufig ganz dilatorisch.-

Den Nachm. ziemlich vertrödelt.

Mit Cl. P. im Rest. Münchnerhof (C. part.). Es ist kaum etwas gegen sie einzuwenden, als dass sie sie ist.-